



Nancy Schmidt und Kai Wortmann probieren die tibetanischen Klangschaln an ihrem Mitschüler Felix Lück aus.

Foto: privat

Praxis mit Klangschaln

Schüler probieren Entspannungsübungen

Wolmirstedt they/boll. „Das sieht hier alles sehr esoterisch aus“, sagt Dr. Gisela Krohn. „Ist es auch“, fügt die Lehrerin der Evangelischen Fachschule für soziale Berufe mit einem Lächeln hinzu. Die Rede ist von den tibetanischen Klangschaln, die im Klassenzimmer zum Einsatz kommen. Allerdings nicht dauerhaft. Es handelt sich um das Wahrnehmungsprojekt, das dieser Tage an der Fachschule durchgeführt wird. Die angehenden Erzieher sollen ihre Sinne schulen, sollen Inspiration für ihre Arbeit mit Kinder oder behinderten Menschen sammeln.

„Seit 8 Jahren bieten wir unseren Schülern diese Form der Selbsterfahrung“, sagt Gisela Krohn. Mindestens sechs Workshops zu unterschiedlichen Themen besuchen sie im Rahmen des Projekts, das in einem Aktionstag gipfelt. Der findet am Freitag, 23. November 2012 ab 9 Uhr statt, und die Schüler sollen bis dahin aus ihren Erfahrungen heraus Angebote für Kinder erarbeiten.

Bis dahin stehen aber noch andere originelle Kurse auf dem Programm: „Autogenes Training, progressive Muskelentspannung, verschiedene Atemtechniken und

auditive Wahrnehmung habe ich noch vor mir“, erzählt Schülerin Nancy Schmidt, während sie die Klangschaln ihrem Mitschüler auf den Rücken stellt. Der schließt die Augen und genießt die Vibration die auf seinen Körper übertragen wird. „Für mich ist das eine ganz neue Erfahrung“, sagt Kai Wortmann. Zwar habe er schon von derartigen Entspannungsmethoden gehört, selbst habe er das aber noch nie ausprobiert. „Solche Erfahrungen erweitern auch immer den Horizont.“ Auch wenn es nicht ganz einfach ist, sich für den Moment fal-

len zu lassen. „Sich zu entspannen, gelingt nicht allen“, weiß Krohn.

Für die Schüler ist die besondere Art des Unterrichts auf jeden Fall ein gelungener Abwechslung. „An der Schule wird sehr viel Wert auf Praxisbezug gelegt. Außerdem wollen wir uns neuen und alternativen Methoden öffnen“, sagt die Lehrerin.

Wer sich gern einen Eindruck von der Evangelischen Fachschule machen möchte, kann dies am 24. November 2012 tun. Dann öffnet die Schule ab 9.30 Uhr ihre Türen.